

Ausbildung zur Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Kinderrechte von Anfang an!

Die UN-Kinderrechtskonvention sichert Kindern zu, ihre Meinung in allen sie berührenden Angelegenheiten äußern zu dürfen und fordert, diese »ihrem Alter angemessen und ihrer Reife entsprechend zu berücksichtigen«. Dieses Recht gilt im besonderen Maße in Einrichtungen für Kinder oder im Rahmen der Kindertagespflege und muss bereits im Eingewöhnungsverlauf verankert werden. Das bedeutet, die kindlichen Signale, die auf unterschiedliche Art und Weise geäußert werden können, zu erkennen, zu deuten und ernst zu nehmen. Bei Kindern unter drei Jahren spielen vor allem die körpersprachlichen Signale eine wichtige Rolle. Hinzu kommen die Signale der Eltern, die ebenfalls sehr ernst zu nehmen sind, um einen gelingenden Übergang zu gestalten.

Auf die Haltung kommt es an

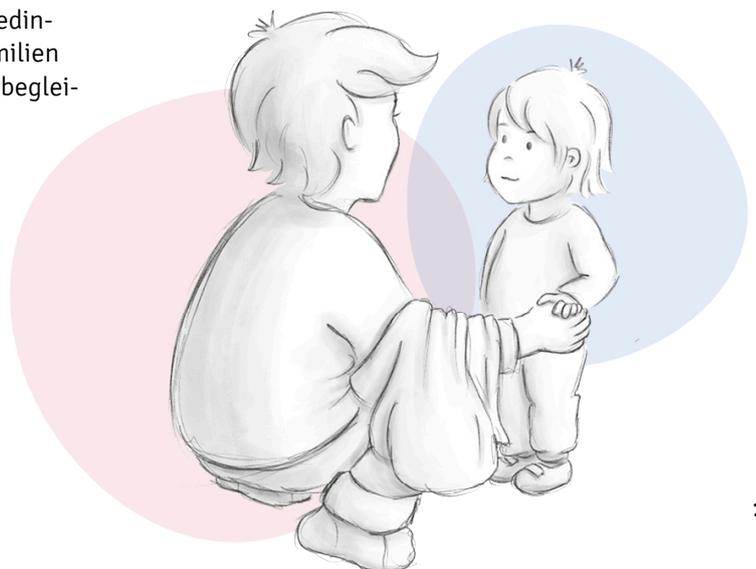
Ob Kinderrechte im Eingewöhnungsverlauf beachtet werden, scheint insbesondere von der pädagogischen Haltung der Fachkräfte, ihrer Beobachtungskompetenz, ihrer Reflexionsfähigkeit eigener biografischer Erfahrungen und ihrer Feinfühligkeit abzuhängen. Eine gute Qualifikation und adäquate Arbeitsbedingungen tragen positiv dazu bei, Kinder und Familien während der Transitionsprozesse professionell begleiten zu können.

Werden Sie Teil unseres Teams

Sie möchten pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen bei diesem wichtigen Schritt unterstützen? Dann ist die Multiplikator:innen-Ausbildung für Partizipatorische Eingewöhnung des Institutes PADIDA genau das Richtige für Sie!

Das Institut PADIDA

Das Institut PADIDA steht für eine Partizipatorische Didaktik, welche an den kindlichen Bedürfnissen und Interessen ausgerichtet ist und Kindern Partizipation ermöglicht. In einer Partizipatorischen Didaktik steht die fachliche Wahrnehmung, Beobachtung und Orientierung am Kind im Vordergrund. Es werden pädagogische Konzepte und Handlungspraktiken für die Frühpädagogik entwickelt, die über das Institut in die Praxis getragen werden.





Wie kann ich Multiplikator:in werden?

Es gibt verschiedene Wege, als Multiplikator:in für das Institut PADIDA tätig zu sein:

1. Als Weiterbildner:in

Sie sind bereits als freiberufliche Weiterbildnerin oder freiberuflicher Weiterbildner für unterschiedliche Auftraggeber tätig und möchten in dieser Funktion auch für das Institut PADIDA Aufträge annehmen.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine Liste mit Fortbildungen bei, die Sie in den letzten zwei Jahren durchgeführt haben. Benennen Sie in der Liste die Fortbildungstage, die Themen und die Auftraggeber.

2. Als Fachberatung

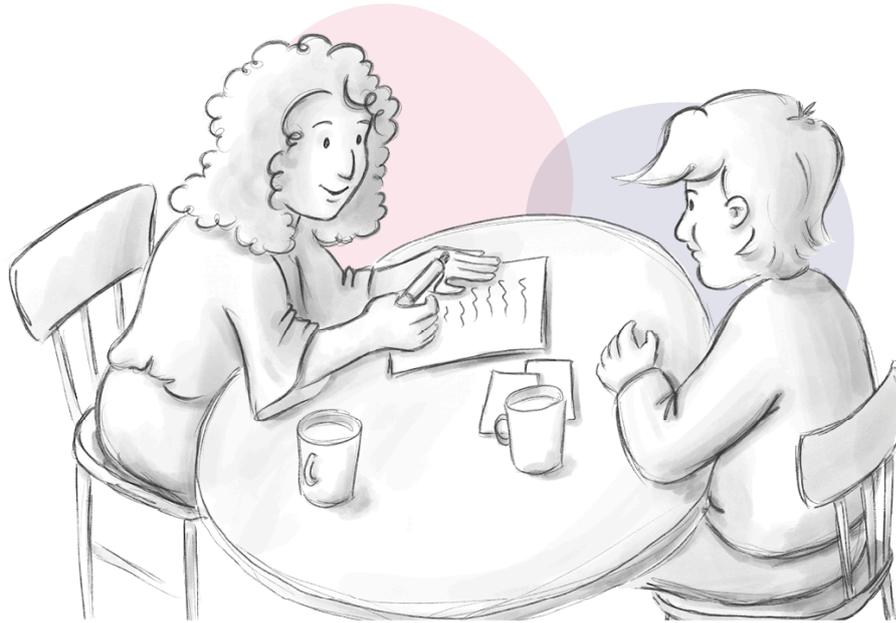
Sie arbeiten als Fachberatung für eine Stadt oder einen Träger und möchten die Einrichtungen Ihres Trägers oder Ihrer Stadt selbst schulen, um das Partizipatorische Eingewöhnungsmodell flächendeckend einzuführen.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine Absichtserklärung bei, in der von der Stadt oder dem Träger bestätigt wird, dass Ihre Kitas beziehungsweise Kindertagespflegestellen nach der Partizipatorischen Eingewöhnung arbeiten möchten und die Stadt oder der Träger bereit ist, die Kosten für die Weiterbildung zu tragen. Bitte benennen Sie, um wie viele Einrichtungen es sich dabei handelt.

3. Als Ausbilder:in

Sie bilden Kindheitspädagoginnen und -pädagogen an einer Hochschule oder Erzieherinnen und Erzieher an einem Berufskolleg aus.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine Bescheinigung ihres Arbeitgebers bei.



Voraussetzungen für eine Bewerbung

Was Sie mitbringen

- Sie haben eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung beziehungsweise ein Studium, welches zur Arbeit mit Kindern befähigt: staatlich anerkannte Erzieher:in/staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitspädagog:in (B.A.), Diplom-Pädagog:in, Dipl. Sozialpädagog:in (B.A.) oder Vergleichbares.
- Sie haben mindestens zwei Jahre Berufungserfahrung im Fort- und Weiterbildungsbereich in der Erwachsenenbildung oder in der Fachberatung. Idealerweise arbeiten Sie interaktiv und teilnehmeraktivierend und/oder verfügen über einen breiten Methodenkoffer.
- Sie sind gut vertraut mit einer Partizipatorischen Didaktik, haben im besten Fall schon zum Wahrnehmenden Beobachten und zur Partizipatorischen Eingewöhnung gearbeitet oder sich damit intensiv beschäftigt.
- Sie bringen fundiertes Wissen zu den Themen Eingewöhnung, Transitionen, bindungs- sowie bildungstheoretische Grundlagen aus der frühkindlichen Bildung mit.
- Vorteilhaft ist eine Coaching-Ausbildung: Legen Sie Ihrer Bewerbung ein Zertifikat bei.

Ihre Bewerbungsunterlagen

Bitte stellen Sie die Bewerbungsunterlagen wie folgt zusammen:

- Bündeln Sie die Nachweise über die vorab genannten Punkte
- Legen Sie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben bei, warum Sie Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung werden möchten – idealerweise nicht mehr als 4.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen, Schriftgröße 12, Arial
- Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.03.2024 als PDF an: m.alemzadeh@padida-institut.de



Die Lernziele

- Nach Abschluss der Ausbildung begleiten Sie pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen darin, den Übergang von der Familie in die Einrichtung auf Basis von wissenschaftlich fundiertem Wissen professionell zu gestalten. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse aller Familienmitglieder im Vordergrund.
- Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen zum Konzept der Partizipatorischen Eingewöhnung und deren theoretischen Grundlagen sowie zu allgemeinen frühkindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen.
- Sie können pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen dafür sensibilisieren, partizipativ in Alltagssituationen zu agieren, basierend auf einer differenzierten Beobachtungsfähigkeit die kindliche Perspektive wahrzunehmen, und dementsprechend Kindern und deren Eltern gegenüber sensitiv responsives Antwortverhalten zu zeigen.
- Sie diskutieren mit pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen darüber, was es bedeutet, inklusive Handlungsoptionen während der Eingewöhnung umzusetzen und kultursensibel zu handeln.

- Sie befähigen pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen dazu, Kinder individuell, bedürfnisorientiert und dennoch auch gruppenbezogen in die Gruppe aufzunehmen.
- Sie zeigen pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen, was es bedeutet, Übergänge traumafrei und stressreduziert zu gestalten.

Das Konzept der Ausbildung

- Praxisorientierte Lerneinheiten, gestaltet und begleitet von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, ermöglichen einen Austausch über berufliche Anforderungen, didaktische Herangehensweisen, Erfahrungen und wichtige Fragestellungen.
- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Lernmethoden fördern einen zielgerichteten Wissens- und Kompetenzaufbau und zeigen Ihnen, wie Sie erwachsenendidaktisch an die vermittelten Themen in Ihren eigenen Fort- und Weiterbildungen vorgehen können.

Wie ist die Multiplikator:innen-Ausbildung aufgebaut?

Modul 1: Zoom-Kurs

14./15.06.2024

- Einführung in die theoretischen Grundlagen des Partizipatorischen Eingewöhnungsmodells
- Wahrnehmendes Beobachten als wichtigstes Tool der Partizipatorischen Eingewöhnung

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Andrea Möllmann

Modul 2: Online-Selbstlernkurs über die Sommerzeit

15.06. – 07.09.2024

- Die sieben Phasen des Partizipatorischen Eingewöhnungsmodells im Detail
- Die Eltern gut begleiten

Referentin: Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Modul 3: Präsenz im Kölner Raum

13./14.09.2024

- Wahrnehmendes Beobachten: kindliche und elterliche Signale während der Eingewöhnung sensitiv responsiv wahrnehmen und professionell beantworten
- Die Bedeutung der Eltern im Partizipatorischen Eingewöhnungsmodell

Referentinnen: Prof. Dr. Marjan Alemzadeh,
Katrin Förster & Ursula Günster-Schöning

Modul 4: Zoom-Kurs

01./02.11.2024

- Basiswissen: prä-, peri- und postnatale Psychologie (die Bedeutung der Schwangerschaft und Geburt)
- Das erste Lebensjahr: Grundlagen der Bindungstheorie, elterliche Feinfühligkeit und der Kreis der Sicherheit

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Brigitte Forstner

Modul 5: Zoom-Kurs

13./14.12.2024

- Konkrete Ausgestaltung des Hybrid-Kurses
- Erwachsenendidaktisches Konzept: Wie wird das Fortbildungspaket der Partizipatorischen Eingewöhnung in der Praxis umgesetzt?

Referentinnen:

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh & Stefanie Reinheimer

Modul 6: Zoom-Kurs

07./08.02.2025

- Partizipatorische Eingewöhnung als traumasensibler Ansatz: Wenn der Anfang nicht leicht war. Frühe Verletzungen und der Zusammenhang mit Eingewöhnungsprozessen
- Schwierige Eingewöhnungsverläufe verstehen

Referent:innen:

Thomas Harms & Prof. Dr. Marjan Alemzadeh

Modul 7: Zoom-Kurs

14./15.03.2025

- Kinderrechte vom ersten Tag an ernst nehmen – Partizipation von Anfang an
- Alltagssituationen wie Essen und Schlafen individuell und sensitiv professionell gestalten

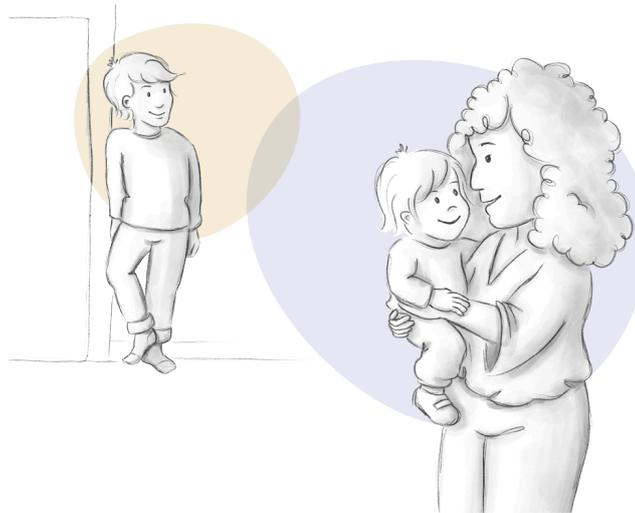
Referentinnen: Prof. Dr. Marjan Alemzadeh,
Katrin Förster & Jutta Daum

Modul 8: Präsenz Ort wird noch bekannt gegeben

09./10.05.2025

- Reflexion der Weiterbildung, Forum für offene Fragen, Ausblick und Austausch.
- Teambuilding und Netzwerk aufbauen
- Zertifizierung und feierlicher Abschluss der Ausbildung

Referentin: Prof. Dr. Marjan Alemzadeh



Was Sie gewinnen?

- Sie sind Teil eines Teams von Expertinnen und Experten, die für eine Partizipatorische Eingewöhnung brennen.
- Sie werden auf der Webseite des Institutes PADIDA als zertifizierte Multiplikator:in aufgeführt und profitieren von dessen Werbemaßnahmen.
- Sie erhalten von uns Fortbildungsanfragen aus Ihrer Region, die Sie für das Institut PADIDA durchführen, falls sie als freiberufliche Fortbildnerin oder Fortbildner unterwegs sind.
- Als zertifizierte:r Multiplikator:in für Partizipatorische Eingewöhnung erhalten Sie Zugriff auf ein für Sie zusammengestelltes Set an Materialien (bestehend aus PP-Präsentationen, Handouts, Aufgaben und Übungen, sowie Videosequenzen), die Sie in Ihren Fort- und Weiterbildungen exklusiv für das Institut PADIDA übernehmen und nutzen dürfen.
- Sollten Kita-Verbünde oder Kindertagespflegepersonen einer Kommune die Hybrid-Weiterbildung zur Partizipatorischen Eingewöhnung mit Ihnen als Multiplikator:in durchführen, erhält die Einrichtung über das Institut PADIDA ein Zertifikat.
- Nutzen Sie als Mitglied des PADIDA-Teams ein starkes Netzwerk, das sich gegenseitig unterstützt und stetig an aktuellen Themen arbeitet. Auch nach der Ausbildung werden vom Institut exklusive Weiterbildungstage für die Multiplikator:innen angeboten, die jedoch nicht im Preis der Multiplikator:innen-Ausbildung enthalten sind.

Ihre Investition in die Ausbildung

Die Kosten für die Multiplikator:innen-Ausbildung betragen: 3.960 €

Darin enthalten sind:

- Acht Ausbildungsmodule, davon zwei Module in Präsenz (4 Tage) in einem Tagungshaus
- Eine Lizenz, um unsere Schulungsunterlagen und Fortbildungsmaterialien zu nutzen
- Das Buch und das Kartenset zur Partizipatorischen Eingewöhnung
- Ein Zertifikat über die Multiplikator:innen-Ausbildung

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als ein PDF bis zum 18.03.2024 an folgende E-Mail Adresse:

m.alemzadeh@padida-institut.de

Nach Sichtung der Unterlagen erhalten Sie bis zum 12.04.2024 eine Rückmeldung per E-Mail, ob Sie zur ersten Runde der Multiplikator:innen-Ausbildung zugelassen sind.

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich binnen 14 Tagen zum Seminar anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich, sofern eine Anzahlung in Höhe von 980€ geleistet wurde.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Marjan Alemzadeh und das PADIDA Team!